



**Deutsche Gesellschaft für Implantologie
im Zahn-, Mund- und Kieferbereich e. V.**

Hiermit bescheinigen wir

Cornel Weber

die Teilnahme am 25. Kongress der DGI
in Zusammenarbeit mit AG Keramik und der
Deutschen Gesellschaft für Ästhetische Zahnheilkunde
24. – 26. November 2011 in Dresden

**60 Jahre Osseointegration
Solides Fundament für neues Wissen**

Die Veranstaltung ist mit 16 DGI-DGZMK-BZÄK-Fortbildungspunkten
(8 Punkte pro Tag) bewertet.

H. Terheyden

Prof. Dr. Dr. Hendrik Terheyden
Kongresspräsident & Präsident DGI e.V.

ANKYLOS® XiVE® FRIALIT® FRIOS®

Hiermit bestätigen wir, dass Herr

Cornel Weber

an dem Fortbildungsseminar

**Große Systeme – geniale Details:
Zwei Tage mit XiVE® und ANKYLOS®**

am 18./19.11.2011 in Landsberg teilgenommen hat.

Dr. Frank Kistler
Referent

ZT Stephan Adler
Referent

Die Veranstaltung wurde mit 10 Punkten bewertet.
Für die Veranstaltung wurden die Leitsätze und Empfehlungen
der BZÄK zur zahnärztlichen Fortbildung anerkannt.
Die Punktebewertung erfolgt nach BZÄK und DGZMK.

Bescheinigung

Cornel Weber

hat am

09. September 2011
(09.00 – 18.00 Uhr)

an unserer Veranstaltung

**VIP Schulungsprogramm 2011
- VITA all ceramics / VITA CAD/CAM**

teilgenommen.

Karlsruhe, 19. September 2011



Sibylle Wolz



VITA



camlog

ZERTIFIKAT

ZTM Weber Cornel

hat an der Fortbildung

CAMLOG ist jetzt doppelt gut –

Vorstellung des CAMLOG® und des CONELOG® Implantatsystems

- Viele Gründe sprechen für CAMLOG – der neueste ist konisch. Von der Idee zum Produkt
- Warum eine zweite Implantatlinie?
- Die prothetischen Möglichkeiten mit dem CAMLOG® und dem CONELOG® Implantatsystem

am 14. Juli 2011 in Pfullendorf (3 Std.) teilgenommen.

Die Durchführung der Veranstaltung und die Punktebewertung entsprechen den Leitsätzen zur zahnärztlichen Fortbildung der BZÄK, DGZMK und KZBV. Für diese Veranstaltung erhalten Sie 3 Fortbildungspunkte.

ZT Sascha Wethlow

Referent

CAMLOG Vertriebs GmbH



a perfect fit™

Bescheinigung

ZTM Cornel Weber

hat am

09. Juli 2011

an unserer Veranstaltung

**Klinische Aspekte in der Vollkeramik
- Präparation und Befestigung**

teilgenommen.

Auf Grundlage der Punktebewertung von BZÄK/DGZMK vergeben wir für diese Fortbildungsveranstaltung **5 Fortbildungspunkte**.

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV) vom 23.09.2005 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK und DGZMK.

Tüb. D11

Prof. Dr. Gerwin Arnetz
(Referent)

Dr. Uwe Blunck
(Referent)



VITA

Zertifikat

Cornel Weber

hat am 13. April 2011
in Wasserburg an dem Kurs

„CAD-CAM-3 für Fortgeschrittene“

erfolgreich teilgenommen.

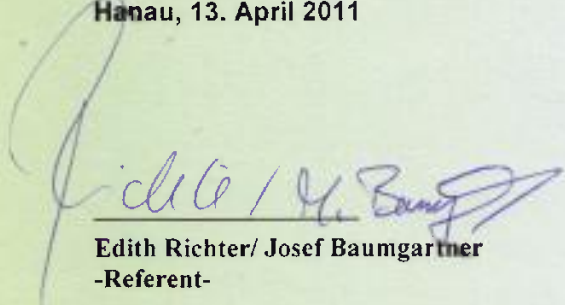
Referent:

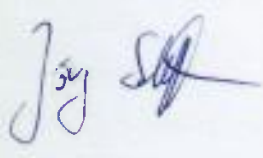
Edith Richter
Josef Baumgartner

Veranstalter:

Heraeus Kulzer GmbH, Hanau

Hanau, 13. April 2011


Edith Richter/ Josef Baumgartner
-Referent-


Jörg Scheffler
-Vertriebsleiter-



HERAEUS
ACADEMIES

2. CAMLOG ZAHNTECHNIK- KONGRESS

SAMSTAG, 9. APRIL 2011
STUTTGART LIEDERHALLE



ZERTIFIKAT

ZTM Cornel Weber

hat am 2. CAMLOG Zahntechnik-Kongress
FASZINATION IMPLANTATPROTHETIK mit den

THEMENSCHWERPUNKTEN

Teamwork
Trends und Entwicklungen
Technologie
Funktion und Ästhetik

REFERENTEN

Dr. Karl-Ludwig Ackermann
ZTM Hans-Joachim Bock
ZTM Christian Hannker
ZTM Andreas Kunz
ZTM Friedrich Linder
ZTM Hans-Joachim Lotz
ZTM Hardi Mink
Klaus Mütterthies
Andreas Nolte
ZTM Stefan Picha
MSc. Dipl. Ing. (FH) Bogna Stawarczyk
ZTM Josef Schweiger
Sascha Wethlow

MODERATOREN

ZTM Gerhard Neuendorff
ZTM Siegbert Witkowski

erfolgreich teilgenommen.

CAMLOG Vertriebs GmbH

Michael Ludwig
Geschäftsführer

Die Veranstaltung entspricht den
Leitsätzen und Empfehlungen der
Kassenzahnärztlichen Bundesver-
einigung (KZBV) vom 01.01.2006
einschließlich der Punktebewer-
tungsempfehlung des Beirates
Fortbildung der BZÄK und DGZMK.
Für diese Veranstaltung
erhalten Sie 8 Fortbildungs-
punkte.



camlog

ANKYLOS® XIVE® FRIALIT® FRIOS® PEPGEN P-15®

Hiermit bestätigen wir, dass

Cornel Weber

an dem Fortbildungsseminar

3. Jahrestreffen der Referenzlabore

vom 30.09.- 01.10.2010 in Berlin teilgenommen hat.

Referenten:

Dr. Peter Gehrke, Dr. Dittmar May, ZTM Jürgen Alt,
ZTM Gerhard Schmidt, ZTM Norbert Pack, ZTM Fabian Zinser,
ZTM Svenja Semmerling, ZTM Jürgen Alt, ZTM Gerhard Schmidt,
ZTM Jochen Hartmann, ZTM Gerhard Stachulla, ZTM Shahab Esfarjani



Dr. Ralf Seltmann

DENTSPLY Friadent, Senior Professional Service Manager



A company in the
AstraZeneca Group

ASTRA
ASTRA TECH



Herrn
ZTM Canel Weber
Gewerbegebiet Henkerberg
88696 Owingen

Elz, im März 2010- Neh

Ihre Teilnahmebestätigung

Sehr geehrter Herr Weber,

gerne bestätigen wir Ihnen heute die Teilnahme an unserer Fortbildungsveranstaltung am
18. März 2010 in Stuttgart mit den Themenschwerpunkten:

Die Gestaltung eines optimalen Weichgewebemanagements

Dr. Ali-Reza Ketabi, MSc Implantologie
Stuttgart

CAD/CAM-basierte Abutmentherstellung – wirtschaftlich und rationell für Praxis und Labor

José de San José González, ZTM
González Zahntechnik, Weinheim

Atlantis™ CAD/CAM-Abutments – Individualität für alle Indikationen, Fallbeispiele

Dr. Florian Beuer, OA
Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik, Ludwig-Maximilians-Universität München

Implantatprothetische Versorgungskonzepte für die tägliche Praxis

Dr. Helmut Steveling
Fachzahnarzt für Oralchirurgie, Implantarium Gernsbach

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der BZÄK und dem Beschluss der KZBV vom 01.01.2006, einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK und DGZMK. Für diese Veranstaltung werden Ihnen 3 Fortbildungspunkte anerkannt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Astra Tech GmbH

i. V. Yolanda Rubio
Leiterin Marketing Dental

i. A. Annette Nauheim
Produktmanagerin Dental

ASTRA TECH GmbH

Postanschrift
Postfach 131
65600 Elz

Hausanschrift
An der kleinen Seite 8
65604 Elz

Telefon
06431 9869-0

Telefax
06431 9869-500

Bankverbindung
Deutsche Bank AG, Limburg
(BLZ 511 700 10) Kto.: 4 946 869

Geschäftsführer
Dr. Jörg Nosek

AG Limburg HRB 2758

Bescheinigung

Cornel Weber

hat am

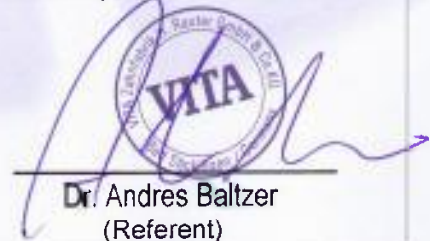
05. Februar 2010

an der Weiterbildung

VIP-Farbkompetenz

erfolgreich teilgenommen.

München, den 05. Februar 2010


Dr. Andres Baltzer
(Referent)



VITA

ZERTIFIKAT

Herr Cornel Weber
Zahntechnikermeister

hat an der Fortbildung

**„Von der korrekten Entscheidung in der Implantologie
zum klinischen Erfolg**

Chirurgische und prothetische Strategien für die Praxis“

am 16. Oktober 2009 von 14:30 - 19:30 Uhr in Lindau teilgenommen.

Referent: PD Dr. med. dent. Ronald E. Jung, Zürich

Fortbildungspunkte:

5 Punkte

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 01.01.06 einschließlich
der Punktebewertungsempfehlung des Beirats Fortbildung der BZÄK und DGZMK.

Eine Lernerfolgskontrolle wurde nicht durchgeführt.

Lindau, 16. Oktober 2009


Kursorganisation

ANKYLOS[®]

DENTSPLY
FRIADENT

Hiermit bestätigen wir, dass

Cornel Weber

an dem Fortbildungsseminar

Mit Kompetenz zur Referenz

“Vom Laborpartner zum Prothetikberater der Praxis“

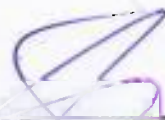
am 14.10.2009 teilgenommen hat.

Referenten:

Dr. Frank Kornmann, Dr. Till Gerlach



Dr. Frank Kornmann



Dr. Till Gerlach

Die Veranstaltung wurde mit 7 Punkten bewertet.

Für die Veranstaltung wurden die Leitsätze und Empfehlungen der BZÄK zur zahnärztlichen Fortbildung anerkannt. Die Punktebewertung erfolgt nach BZÄK und DGZMK.



Hiermit bestätigen wir, dass

Cornel Weber

an dem Fortbildungsseminar

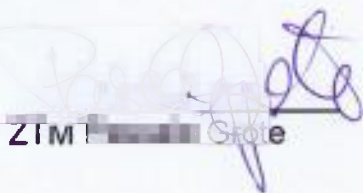
Mit Kompetenz zur Referenz

“ANKYLOS® – Implanting TissueCare“

am 23.09.2009 in Hanau teilgenommen hat.

Referenten:

ZTM Pascale Grote, ZTM Carsten Fischer



ZTM Pascale Grote



ZTM Carsten Fischer

Die Veranstaltung wurde mit 7 Punkten bewertet.

Für die Veranstaltung wurden die Leitsätze und Empfehlungen der BZÄK zur zahnärztlichen Fortbildung anerkannt. Die Punktebewertung erfolgt nach BZÄK und DGZMK.



XiVE®

DENTSPLY
FRIADENT

Hiermit bestätigen wir, dass

Cornel Weber

an dem Fortbildungsseminar

Mit Kompetenz zur Referenz

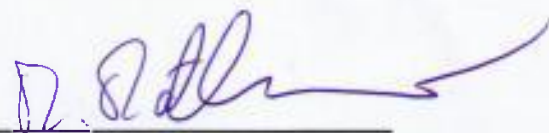
"XiVE® - Implantology Unlimited"

am 22.09.2009 in Hanau teilgenommen hat.

Referenten:

ZTM Björn Roland, ZT Rolf Rothhammer


ZTM Björn Roland


ZT Rolf Rothhammer

Die Veranstaltung wurde mit 7 Punkten bewertet.

Für die Veranstaltung wurden die Leitsätze und Empfehlungen der BZÄK zur zahnärztlichen Fortbildung anerkannt. Die Punktebewertung erfolgt nach BZÄK und DGZMK.





Bescheinigung

Nach einer einjährigen, regelmäßig besuchten theoretischen und praktischen Ausbildung hat

Herr ZTM Cornel Weber

die theoretische Prüfung mit Erfolg abgelegt.

Die Deutsche Gesellschaft für Implantologie im Zahn-, Mund- und Kieferbereich (DGI) und die Akademie Praxis und Wissenschaft (APW) zertifizieren hiermit nach den Qualitätskriterien der DGZMK für eine qualifizierende Fortbildung den Nachweis profunder Kenntnisse und Fähigkeiten für die implantatprothetische Versorgung von Patienten nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft.

Dr. Gerhard Iglhaut

***Fortbildungsreferent der
Deutschen Gesellschaft für Implantologie
im Zahn-, Mund- und Kieferbereich e. V.***

Memmingen, den 29. August 2009

Das Curriculum Implantologie der DGI/APW ist mit 104 DGI-APW-DGZMK-Fortbildungspunkten unter Anerkennung der BZÄK-Leitsätze bewertet.



Deutsche Gesellschaft für Implantologie im Zahn-, Mund- und Kieferbereich e. V.

MITGLIEDSCHAFTS-ZERTIFIKAT

Hiermit wird bestätigt, dass

ZTM CORNEL WEBER

ein ordentliches Mitglied der

Deutschen Gesellschaft für Implantologie im Zahn-, Mund- und Kieferbereich e. V. ist.

1. Januar – 31. Dezember 2009

Prof. Dr. Daniel Edelhoff
Schriftführer

Prof. Dr. Günter Dhom
Präsident

1. CAMLOG ZAHNTECHNIK- KONGRESS

25. April 2009, 9.00 – 18.45 Uhr, München

ZERTIFIKAT

ZTM Cornel Weber

hat an der Implantologie-Fortbildungsveranstaltung
1. CAMLOG Zahntechnik-Kongress mit folgenden Vortragsthemen

Themenblock Planung

Vortrag von ZTM Gerhard Neuendorff; Filderstadt
Vortrag von ZTM Ralf Bahle; Leutkirch
Vortrag von ZTM Gerhard Stachulla; Mühlhausen bei Augsburg

Themenblock Funktion

Vortrag von ZTM Rudi Hrdina; Guntramsdorf - Österreich
Vortrag von ZTM Andreas Kunz; Berlin
Vortrag von ZTM Hans-Joachim Lotz; Weikersheim

Themenblock Specials

Vortrag von Dr. Marco Freiherr von Münchhausen, München
Vorträge von ZT Alfons Kiener, ZT Dieter Mozer
und ZT Peter Buddrus-Breil; CAMLOG Vertriebs GmbH
Vortrag von ZTM Jürg Stuck; Köln

Themenblock Ästhetik

Vortrag von ZTM Haristos Girinis; Stuttgart
Vortrag von ZTM Kurt Reichel; Hermeskeil
Vortrag von ZT Hubert Schenk; München

erfolgreich teilgenommen.

Moderatoren:

Ralf Suckert; Fuchstal
ZT/ZA Horst Dieterich; Winnenden

Die Veranstaltung entspricht den
Leitsätzen und Empfehlungen der
Kassenzahnärztlichen Bundesverei-
nigung (KZBV) vom 01.01.2006
einschließlich der Punktebewer-
tungsempfehlung des Beirates
Fortbildung der BZÄK und DGZMK.
Für diese Veranstaltung
erhalten Sie 8 Fortbildungs-
punkte.



CAMLOG Vertriebs GmbH

Michael Ludwig
Geschäftsführer

camlog

ANKYLOS® XIVE® FRIALIT® FRIOS® PEPGEN P-15®

Hiermit bestätigen wir, dass Herr

Cornel Weber

an dem Fortbildungsseminar

**Langzeitstabilität im Fokus:
ANKYLOS® C/X**

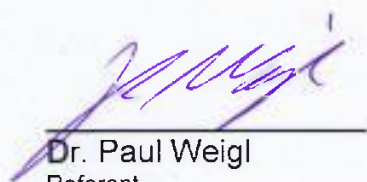
am 18.02.09 in Singen teilgenommen hat.



Dr. Dr. Andres Stricker
Referent



Dr. Stefan Schnitzer
Referent



Dr. Paul Weigl
Referent

Die Veranstaltung wurde mit 4 Punkten bewertet. Für die Veranstaltung wurden die Leitsätze und Empfehlungen der BZÄK zur zahnärztlichen Fortbildung anerkannt. Die Punktebewertung erfolgt nach BZÄK und DGZMK.

Z E R T I F I K A T

Herr Cornel Weber
Zahntechnikermeister

hat an der Fortbildung

„Voraussagbare Erfolge mit Implantaten in der
ästhetischen Zone“

am 18. Juli 2007 von 14:00 - 18:00 Uhr in Donaueschingen teilgenommen.

Referent:
Dr. Bruno Schmid, Bern

Gemäß den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 23.09.2005 einschließlich der
Punktebewertungsempfehlung des Beirats Fortbildung der BZÄK und DGZMK kann eine
Punktebewertung mit **3 Punkten** erfolgen. Eine Lernerfolgskontrolle wurde nicht durchgeführt.

Donaueschingen, den 18. Juli 2007


Fortbildungszentrum Freiburg

EXPERT MEETING

MORE THAN IMPLANTS™
NETWORK • SERVICE • IDEAS



Seminar Teilnahme-Bestätigung

Cornel Weber

hat am

01. Dezember 2004 in Überlingen

an einem DAISY-Seminar erfolgreich teilgenommen.

Thema:

**Aktuelles zur Abrechnung und Abdingung
quer durch alle Fachbereiche mit Schwerpunkt
„Festzuschüsse für Zahnersatz ab 2005“**

Die Themen im Einzelnen:

Brennpunkte zur Gesundheitsreform

Die neue Reform der Zahnersatzversorgung:

- Befundbezogene Festzuschüsse bei der Versorgung mit Zahnersatz und Zahnkronen für Versicherte in der GKV
- Die abrechnungstechnischen Änderungen, Regelleistungen, gleich- bzw. andersartiger Zahnersatz
- Kostenerstattung und Freie Vereinbarung
- Leistungsanspruch und Festsetzung der Regelversorgung (§§ 55, 56 SGB V)
- Festzuschussrichtlinien
- Befunde und zugeordnete Regelversorgung
- Beispiele zu den Regelversorgungen und Festzuschüssen
- Beispiele zu gleich- bzw. andersartigem Zahnersatz und Festzuschüssen

Allgemeine Themen zu Bema, GOZ und GOÄ:

- PAR-Hinweise nach Referenten- /Gutachtertagung
- Rechtsprechung: BGH-Urteil zur Materialberechnung, Dentinadhäsive Mehrschichtrekonstruktion, Mehrkosten (Zuzahlungen) bei der Kfo-Behandlung
- u.v.a.m.

Gabriele Schäfer

Auf Grundlage der Punktebewertung von BZÄK/DGZMK vergeben wir für diese Fortbildungsveranstaltung **acht Fortbildungspunkte**.

Es wird bestätigt, dass für diese Veranstaltung die Leitsätze und Empfehlungen der BZÄK zur zahnärztlichen Fortbildung anerkannt werden und die Punktebewertung nach BZÄK und DGZMK erfolgt.



Seminar Teilnahme-Bestätigung

Cornel Weber

hat am

13. Februar 2004 in Stuttgart-Feuerbach

an einem DAISY-Seminar erfolgreich teilgenommen.

Thema:

**Die richtige Berechnung von zahntechnischen
Vertragsleistungen für GKV-Patienten nach dem
neuen BEL II – 2004**

- Vertragsgrundlagen zur Abrechnung zahntechnischer Leistungen in der GKV
- Die Anwendung der beb '97 für außervertragliche Leistungen
- Die neuen Zahnersatz-Richtlinien
- Das neue BEL II
- Die Abdingung von außervertraglichen Leistungen
- Berechnungsbeispiele: Kronen und festsitzender Zahnersatz
Herausnehmbarer Zahnersatz
Kombinierter Zahnersatz
Suprakonstruktionen nach § 30 SGB V
Wiederherstellungsmaßnahmen

Gabriele Schäfer

ERTIFICAT

Cornel Weber

hat erfolgreich am

Seminar

„Orale Rehabilitation - eine pluridisziplinäre Aufgabe“

- Orale Rehabilitation in der Privatpraxis -
die Umsetzung eines einfachen Konzeptes
- Planungsübungen
- Wissenswertes aus der Parodontologie für
den Allgemeinpraktiker
- Implantate - wann, wie und wo?

am 10. Oktober 1998

teilgenommen

Ort: Stuttgart

Kursleitung: ***Dr. Daniel Hess***

- System zur Herstellung keramischer Formkörper
und vollkeramischer Gerüste in der Prothetik

Kurs-Zertifikat

Frau / Herr Cornel Weber
hat am 27. u. 28. Juli 95
in Spreitenbach

am CELAY-Kronen- und Brückenkurs mit VITA In-Ceram-Technik
teilgenommen.

Der Inhaber dieses Zertifikates

- kennt den Anwendungsbereich der CELAY/In-Ceram Systemerweiterung.
- ist in der Lage, eine Krone bzw. eine 3gliedrige Frontzahnbrücke zu modellieren und zu schleifen.
- kennt die Möglichkeiten des Glasauftrags und der Glasinfiltration, sowie der Schichtung mit VITADUR ALPHA.



Kursreferent

MIKRONA DENTALTECHNIK VERTRIEBS-GMBH
Münchner Str. 72, 85774 Unterföhring, Telefon 089-950 60 68, Telefax 089-950 59 32

Kurs-Zertifikat

Frau / Herr

Cornel Weber

hat am

26. Juli 1995

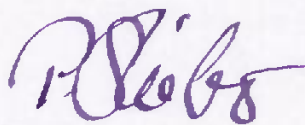
in

Spreitenbach

am CELAY-Anwenderkurs teilgenommen.

Der Inhaber dieses Zertifikates

- kennt den Anwendungsbereich des CELAY-Verfahrens.
- ist in der Lage, ein gutes Pro-Inlay zu modellieren und eine gute Keramikkopie zu fräsen.
- kennt die Möglichkeiten der Optimierung.
- ist im Besitz der notwendigen Informationen zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit.
- kennt den Zweck des Übergabeprotokolls und ist in der Lage, das System sachgerecht zu pflegen.



Kursreferent

MIKRONA DENTALTECHNIK VERTRIEBS-GMBH

Münchner Str. 72, 85774 Unterföhring, Telefon 089-950 60 68, Telefax 089-950 59 32



ZERTIFIKAT

Cornel Weber

nahm vom 09.06. bis 11.06.94

an einem
Metallkeramik-Kursus teil.
Ausführliche Kenntnisse in der
Keramik-Verarbeitung und Brenntechnik
wurden erworben.

Dreieich, den 11.06.1994

A handwritten signature in brown ink, appearing to read "Josef Sacki" followed by a stylized flourish.

Unterschrift

DeTrey
Dentsply



ZERTIFIKAT

HYGIENE IN DER TÄGLICHEN PRAXIS

Frau / Herr

ZTM Cornel Weber

hat am

27. 10. 93

an einer Hygieneveranstaltung
im Sinne der Hygieneverordnung teilgenommen
und ist somit befähigt, alle erforderlichen
Hygiene-Maßnahmen fachgerecht durchzuführen.



Ihr Partner bei Schülke & Mayr:

Otto J. Beha
Dominik - Weber - Str. 7
7830 Emmendingen
Tel.: 07841 / 38 00

VITA URKUNDE

Herr Cornel Weber

hat vom 04.10.1993 bis 06.10.1993 an einem

VITA In-Ceram®-Kursus

teilgenommen.

Der Kursus umfaßte folgende Verfahrensschritte:

Vorbereiten des Arbeitsmodells

Dublieren

Ausgießen des Gipsstumpfes mit In-Ceram Spezialgips

Auftragen des POWDER-Schlickers

Sinterbrand im VITA Inceramat

Überarbeiten des POWDER-Gerüsts

Auftragen des Glaspulvers

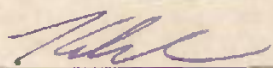
Glasinfiltrationsbrand im VITA Inceramat

Dentin-/Schmelzauftrag mit VITADUR® ALPHA

Die VITA In-Ceram Technik wurde nach Demonstration durch
den Kursusleiter unter seiner Anleitung ausgiebig geübt.
Die einzelnen Verfahrensschritte wurden selbständig durchgeführt.

Der Inhaber dieser Urkunde erfüllt damit
die Voraussetzungen, die für die Belieferung mit
VITA In-Ceram Materialien erforderlich sind.

Bad Säckingen, den 06.10.1993



Kursusleiter

VITA ZAHNFABRIK
H. Rauter GmbH & Co. KG

ppa.

Heinz

i. V.

Bauersachs

HANDWERKSKAMMER STUTT GART



Handwerkskammer Stuttgart · Postfach 102155 · 7000 Stuttgart 10

Herrn
Cornel Weber

Konst.-Vanotti-Str. 5 C

7770 Überlingen 1

Bildungs- und Technologiezentrum

mit
Zentrum für Berufsbildung
Zentrum für Elektronik
Zentrum für Computer-Technik
Zentrum für kaufmännische Praxis
Zentrum für Foto- und Videotechnik

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, Bearbeiter
4-Br/We
Fr.Weissinger

Durchwahl (07 11) Stuttgart
86700-43 06.03.93

TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Wir bestätigen dem/der Lehrgangsteilnehmer(in) die regelmäßige Teilnahme an der Weiterbildungsveranstaltung:

Kurs: Z 05.15

"Kieferorthopädie-Seminar"

Dauer: 06.03.93 - 06.03.93 (10 Unterrichtsstunden)

Lehrgangsleiter: Herr Gräpel

Ausbildungsinhalt:

Die meßtechnische Erfassung der Oberkiefer- und Unterkieferzahnbögen und ihre Kieferlagebeziehung in drei Dimensionen.
Die Bedeutung der Odontometrie in der Kieferorthopädie:
Die Korrelation zwischen Zahngröße, -breite und -länge der Zahnbögen und ihrer Aussagekraft.

HANDWERKSKAMMER STUTTGART
Geschäftsführer


Braun





ZERTIFIKAT

HERR CORNEL WEBER

ist vertraut mit der Verarbeitung der IVOCLAR-Materialien,
den speziellen Arbeitstechniken und der Funktionsweise
der eingesetzten IVOCLAR-Geräte.
Arbeitsinhalte des besuchten IVOCLAR-Studioprogramms:

SR-ISOSIT-N Kunststoff Verblendung
IPS-CLASSIC-Keramik
IVOCLAR Prothetik-System

Ellwangen, den 13.01.1993

DBIC-Leiter



ZERTIFIKAT

C O R N E L W E B E R

nahm vom 08.11.90 bis _____

an einem
Biodent-Inlay-Keramik-Lehrgang teil.
Ausführliche Kenntnisse in der
Inlay-Keramik wurden erworben.

Dreieich, den 08.11.90

f. Hallenberger
Unterschrift



DeTrey
Dentsply



DIPLOM

HERR WEBER

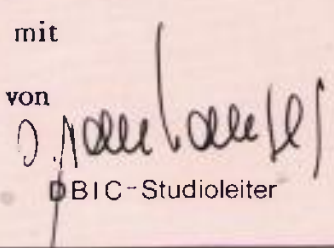
ist vertraut mit der Verarbeitung der IVOCLAR-Materialien,
den speziellen Arbeitstechniken und der Funktionsweise
der eingesetzten IVOCLAR-Geräte.

Arbeitsinhalte des besuchten IVOCLAR-Studioprogramms:

SR-ISOSIT-N - Studio 2

- Theoretische Grundlagen der SR-ISOSIT-N - Verblendtechnik.
- Materialspezifische Vorbehandlung der Metall-Verblendgerüste.
- Anwendung des SR-ISOSIT Spectra Link Verbundsystems.
- Labialbehandlung einer mehrgliedrigen Frontbrücke mit SR-ISOSIT-N als C&B-Verblendwerkstoff.
Ästhetische Verblendvariationen durch den Einsatz von Intensiv- und Colormassen.

Ellwangen, den 23. Oktober 1990


DBIC-Studioleiter



URKUNDE

Herr Cornel Weber, ÜBERLINGEN

hat vom 25.03.1987 bis 25.03.1987
an einem

VITA Hi-Ceram-Kursus

teilgenommen.

Der Kursus umfaßte:

Anwendungstechnisch richtige Verarbeitung
von Hi-Ceram Hartkern-, Color-Hartkern-
und Zervikalmassen zur Herstellung des hochfesten
Keramikgerüsts sowie weiterer Aufbau
der Hi-Ceram-Kronen mit VITADUR-N-Massen.

Die VITA Hi-Ceram-Verfahrenstechnik wurde unter
Anleitung und Kontrolle des von der VITA ZAHNFABRIK
autorisierten Kursusleiters ausgiebig geübt.

Der Inhaber dieser Urkunde
erfüllt damit die Voraussetzungen, die für die Verarbeitung
der VITA Hi-Ceram-Massen erforderlich sind.

Bad Säckingen, den 18.05.1987 VITA ZAHNFABRIK

H. Rauter GmbH & Co. KG

ppa.

i. V.

Fa. Wagner, Stuttgart

Heinz

Bauersachs